

TRIEBWERKSBRAND BEI ANLASSEN R&D

ANLASSEN FORTSETZEN
 WENN MOTOR STARTET:
 DREHZAHL.....1700U/MIN.
 MOTOR...NACH EIN PAAR MINUTEN.....AUS
 WENN MOTOR NICHT STARTET:
 GASHEBEL.....VOLLGAS
 MIXTURE..... AUS
 HAUPTSCHALTER..... AUS
 ZÜNDUNG..... AUS
 TANKWAHLSCHALTER..... AUS
 FLUGZEUVERLASSEN, FALLS FEUER ANDAUERT
 FEUERLÖSCHER UNTER PILOTENSITZ

LANDUNG OHNE LEISTUNG R&D

WENN GEEIGNETES LANDEFELD VERFÜGBAR IST:
 ZÜNDUNG AUS
 HAUPTSCHALTER AUS
 KRAFTSTOFFWAHLHEBEL AUS
 GEMISCHHEBEL VERARMT
 GURTE ANGELEGT
 LANDEKLAPPENNACH BEDARF (40 EMPF.)
 TÜREN.....ENTRIEGELN

VERGASERVEREISUNG R&D

VERGASERVORWÄRMUNG..... AN
 GEMISCHHEBEL ..MAX. LAUFRUHE EINSTELLEN

LEISTUNGSVERLUST BEI T/O R&D

SICHERE FLUGGESCHWINDIGKEIT
 BEIBEHALTEN 65 KTS
 GASHEBEL.....LEERLAUF
 BREMSEN.....BETÄTIGEN
 MIXTURE..... AUS
 HAUPTSCHALTER..... AUS
 ZÜNDUNG..... AUS

RAUER MOTORLAUF R&D

VERGASERVORWÄRMUNG..... AN
 WENN RAUER MOTORLAUF NACH 1 MINUTE
 ANDAUERT:
 VERGASERVORWÄRMUNG.....AUS
 GEMISCHHEBEL ..MAX. LAUFRUHE EINSTELLEN
 KRAFTSTOFFPUMPE AN
 TRIEBWERKSINSTRUMENTEPRÜFEN
 MAGNETE ..LINKS DANN RECHTS, DANN BEIDE

LEISTUNGSVERLUST IM FLUG R&D

BESTES GLEITEN.....65KT
 GEMISCHHEBEL REICH
 VERGASERVORWÄRMUNG AN
 TRIEBWERKSINSTRUMENTEPRÜFEN
 PRIMER VERRIEGELT
 ZÜNDUNG.....BEIDE
 (ODER START, BEI STEHENDEN PROP)

WENN KEIN KRAFTSTOFFDRUCK ANGEZEIGT
 WIRD, KRAFTSTOFFWAHLHEBELPOSITION
 ÜBERPRÜFEN UM SICHERZUSTELLEN, DASS
 DIESER AUF EINEM TANK MIT VORHANDENEM
 KRAFTSTOFF STEHT.

WENN LEISTUNG WIEDERHERGESTELLT IST:
 VERGASERVORWÄRMUNG.....AUS

FALLS LEISTUNG NICHT WIEDERHERGESTELLT
 WURDE, LANDUNG OHNE LEISTUNG
 VORBEREITEN

TRIMMEN AUF BESTES GLEITEN 65 KTS

WENN DER MOTORLAUF
 ZUFRIEDENSTELLEN IST, FLUG FORTSETZEN
 MIT REDUZIERTER
 LEISTUNGSEINSTELLUNG UND GEMISCH
 REICH ZUM NÄCHST MÖGLICHEN
 FLUGPLATZ
 VORBEREITUNG AUF LANDUNG OHNE
 LEISTUNG

ELEKTRISCHE ÜBERLASTUNG R&D

ALTERNATOR ÜBER 20 AMPS ÜBER
BEKANNTER ELEKTRISCHER LAST

ALTERNATORSCHALTER AUS
BATTERIESCHALTER AUS

WENN GENERATORBELASTUNG REDUZIERT
WURDE:

ELEKTRISCHE LAST AUF MINIMUM
REDUZIEREN

SO BALD WIE MÖGLICH LANDEN.

WENN ALTERNATORBELASTUNG NICHT
REDUZIERT WURDE:

ALTERNATORSCHALTER AUS
BATTERIESCHALTER WIE ERFORDERLICH

SO BALD WIE MÖGLICH LANDEN

AUF KOMPLETTEN ELEKTRISCHEN AUSFALL
VORBEREITEN

ELEKTRISCHER AUSFALL R&

ALTERNATORWARNLEUCHE ALT LEUCHTET:
AMPERMETER AUSFALL ALT ÜBERPRÜFEN

WENN AMPERMETER 0 ANZEIGT:
ALTERNATORSCHALTER AUS

ELEKTRISCHE LAST AUF MINIMUM
REDUZIEREN:

ALTERNATORSICHERUNG SETZEN WIE
ERFORDERLICH
ALTERNATORSCHALTER AN

WENN DIE LEISTUNG NICHT
WIEDERHERGESTELLT WERDEN KANN:
ALTERNATORSCHALTER AUS

WENN ALTERNATORLEISTUNG NICHT
WIEDERHERGESTELLT WERDEN KANN,
REDUZIEREN SIE DIE ELEKTRISCHE LAST UND
LANDEN SIE SO BALD WIE MÖGLICH. DIE
BATTERIE IST DIE EINZIGE VERBLEIBENDE
STROMVERSORGUNG DER ELEKTRISCHEN
LEISTUNG

ÖLDRUCKVERLUST R&D

SO BALD WIE MÖGLICH LANDEN UND
URSACHE FESTSTELLEN
VORBEREITEN AUF LANDUNG OHNE LEISTUNG

HOHE ÖLTEMPERATUR R&

SO BALD WIE MÖGLICH LANDEN UND
URSACHE FESTSTELLEN
VORBEREITEN AUF LANDUNG OHNE LEISTUNG

TRUDELN AUSLEITEN R&D

GASHEBEL LEERLAUF
QUERRUDER NEUTRAL
SEITENRUDER VOLL ENTGEGEN DER
DREHRICHTUNG

STEUERHORN VOLL VORWÄRTS DRÜCKEN
SEITENRUDER NEUTRAL (WENN DREHUNG
STOPPT)

FEUER IM FLUG R&D

QUELLE DES FEUERS KONTROLLIEREN

ELEKTRISCHES FEUER (RAUCH IN KABINE)
HAUPTSCHALTER AUS
LÜFTUNG ÖFFNEN
KABINENHEIZUNG AUS

SO BALD WIE MÖGLICH LANDEN

TRIEBWERKSBRAND

KRAFTSTOFFWAHLHEBEL ZU
GASHEBEL LEERLAUF
GEMISCHHEBEL VERARMT
HEIZUNG & ENTFROSTER AUS

FORTFAHREN MIT VERFAHREN FÜR LANDUNG
OHNE LEISTUNG